



BEDIENUNGS- und WARTUNGSANLEITUNG

Druckluftschäler DS 5 / DS 6



ACHTUNG
NACHFOLGEND WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE.
DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR INBETRIEBNAHME DES GERÄTES
UNBEDINGT LESEN.
ES LIEGT IM VERANTWORTUNGSBEREICH DES ARBEITGEBERS, DIE IN
DIESEM HANDBUCH
GEGEBENEN INFORMATIONEN DEM BEDIENER ZUGÄNGLICH ZU MACHEN.

**DIE NICHEINHALTUNG DIESER WARNHINWEISE KANN ZU VERLETZUNGEN
FÜHREN.**

Ausgabe 102, 2007-09-24 ra

INHALTSVERZEICHNIS

TECHNISCHE DATEN	4
Vor Inbetriebnahme des Werkzeuges	4
Geräteeinsatz	5
Spezifische Warnhinweise	6
INBETRIEBNAHME DES GERÄTES	7
Allgemeine Hinweise	7
Schmierung	7
Luftzufuhr	8
Betrieb	8
DEMONTAGE / MONTAGE	9
1. Demontage des Hammerteils	9
2. Demontage des Griffstücks	9
3. Montage des Hammerteils und Griffstück	9
ERSATZTEILZEICHNUNG DS 5 / DS 6	10
ERSATZTEILLISTE DS 5 / DS 6	11

TECHNISCHE DATEN

		DS 5	DS 6
Gewicht	kg	ca. 5	ca. 7
Gesamtlänge	mm	900 od. 1200	900 od. 1200
Kolben Ø	mm	28	28
Hub	mm	59	76
Max. Betriebsdruck	bar	4 - 7	4 - 7
Luftverbrauch	m ³ /min	0,7	0,6
Schlagzahl	1/min	2580	1740
Anschlußgewinde		½"	½"
Einsteckende	mm	6-kant 19x50	6-kant 19x50

Druckluftschäler werden zum Abschälen von Putz- und Mauerwerk, von Fliesen und anderen Bodenbelägen und sogar als Hilfe zum Graben in verdichteten Böden eingesetzt.

Der Hersteller lehnt jede Haftung für Veränderungen an Geräten ab, die ohne vorherige Rücksprache vorgenommen werden.

Vor Inbetriebnahme des Werkzeuges

- Das Gerät stets nach den örtlich und Landesweit geltenden Vorschriften für handgehaltene/handbetriebene Druckluftgeräte betreiben.
- Zur Erzielung höchster Sicherheit, Leistung und Haltbarkeit der Teile sollte dieses Gerät mit einem maximalen Luftdruck von 6,0 bar / 600 kPa am Lufteinlaß und einem Luftzufuhrschlauch 19 mm Innendurchmesser betrieben werden.
- Vor Montage, Demontage oder Verstellung von Aufsatzteilen bzw. Wartung dieses Geräts die Druckluftversorgung allseitig abschalten und den Druckluftschlauch abtrennen.
- Keine beschädigten, durchgeschauerten oder abgenutzten Luftschläuche und Anschlüsse verwenden.
- Darauf achten, daß alle Schläuche und Anschlüsse die passende Größe haben und korrekt befestigt sind.
- Stets saubere, trockene aber geölte Luft und einen Luftdruck von max. 6,0 bar / 600 kPa verwenden. Staub, ätzende Dämpfe und/oder Feuchtigkeit können den Motor eines Druckluftgerätes beschädigen.
- Die Geräte nicht mit brennbaren oder flüchtigen Flüssigkeiten wie Kerosin oder Diesel schmieren.
- Keine Schilder entfernen. Beschädigte Schilder austauschen.

Geräteeinsatz

- Beim Betreiben oder Warten dieses Gerätes stets Augenschutz tragen.
- Beim Betreiben dieses Gerätes stets Gehörschutz tragen.
- Hände, lose Bekleidungsstücke und lange Haare vom schlagenden Ende des Gerätes fernhalten.
- Bei Start und Betrieb eines Gerätes auf plötzliche Änderungen der Drehrichtung achten und darauf vorbereitet sein.
- Während des Betriebens für festen Halt sorgen und auf das Gleichgewicht des Körpers achten.
- Nach dem Loslassen des Drückers kann das Gerät noch kurz weiterschlagen.
- Druckluftbetriebene Geräte können während des Betriebs vibrieren. Vibrationen, häufige gleichförmige Bewegungen oder unbequeme Positionen können schädlich für Hände und Arme sein. Bei Unbehagen, Kribbeln oder Schmerzen das Gerät nicht mehr benutzen. Vor dem erneuten Arbeiten mit dem Gerät ärztliche Hilfe aufsuchen.
- Stets nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör verwenden.
- Das Gerät ist nicht für die Arbeit in explosiven Atmosphären geeignet.
- Dieses Gerät ist nicht gegen elektrischen Schlag isoliert.

HINWEIS

Die Verwendung von nicht Original-Ersatzteilen kann Sicherheitsrisiken, verringerte Standzeit und erhöhten Wartungsbedarf nach sich ziehen und alle Garantieleistungen ungültig machen.

Reparaturen sollen nur von autorisiertem und geschultem Personal durchgeführt werden.

ACHTUNG

DIE NICHTEINHALTUNG DIESER WARNHINWEISE KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN.

Spezifische Warnhinweise

- Werden beim Betreiben von Modellen mit Innendrucker Handschuhe getragen, so ist darauf zu achten, dass die Handschuhe das Rückspringen des Drückers nicht behindern.
- Beim Arbeiten mit diesem Gerät stets Sicherheitsschuhe, Schutzhelm, Schutzbrille, Handschuhe, Staubmaske und entsprechende andere Schutzkleidung tragen.
- Bei der Arbeit nicht ablenken lassen. Unaufmerksamkeit kann zu Unfällen führen.
- Hände und Finger vom Drosselhebel fernhalten, bis das Gerät tatsächlich betätigt werden soll.
- Niemals das Gerät oder die Meißel auf dem Fuß abstellen.
- Das Gerät niemals auf andere Personen richten.
- Druckluft ist nicht ungefährlich. Niemals einen Druckluftschlauch auf sich selbst oder auf Kollegen richten.
- Niemals Kleidung mit Druckluft abblasen.
- Darauf achten, dass alle Schlauchanschlüsse dicht sind. Ein loser Schlauch ist nicht nur undicht, sondern kann sich auch vollständig vom Gerät lösen, unter Druck wie eine Peitsche wirken und so den Bediener und andere in dem Bereich befindliche Personen verletzen. An alle Schläuche Sicherheitskabel anschließen, um Verletzungen im Falle eines versehentlich gebrochenen Schlauches zu verhindern.
- Niemals einen unter Druck befindlichen Schlauch abtrennen. Stets die Druckluftversorgung abdrehen und vor dem Abtrennen eines Schlauches das Gerät entlüften.
- Der Bediener muß Beine und Körper von dem Meißel fernhalten. Bricht ein Meißel, so springt das Gerät mit dem von ihm abstehenden gebrochenen Meißel plötzlich nach vorne.
- Nicht mit einem Bein über dem Griff auf dem Gerät reiten. Es kann zu Verletzungen kommen, wenn der Meißel hierbei bricht.
- Man sollte wissen, was sich unter dem bearbeiteten Material befindet. Auf versteckte Wasser-, Gas-, Abfluß-, Telefon- oder Stromleitungen achten.
- Nur geeignete Reinigungslösungen zum Reinigen von Teilen benutzen. Nur Reinigungslösungen benutzen, die den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsnormen entsprechen. Reinigungslösungen nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Keinen Diesel verwenden, um das Gerät abzuspülen oder Teile zu reinigen. Dieselrückstände entzünden sich im Gerät bei Betrieb, was interne Teile beschädigt. Bei der Benutzung von Modellen mit Außendrucker oder Drosselhebeln ist beim Absetzen des Gerätes darauf zu achten, dass ein versehentlicher Betrieb ausgeschlossen ist.
- Ein Gerät mit gebrochenen oder beschädigten Teilen darf nicht mehr verwendet werden.
- Das Gerät niemals starten, wenn es auf dem Boden liegt.
- Das Gerät ist nicht für die Arbeit in explosiven Atmosphären geeignet.
- Dieses Gerät ist nicht gegen elektrischen Schlag isoliert.

INBETRIEBNAHME DES GERÄTES

Allgemeine Hinweise

- Das Gerät nicht am Arbeitsplatz reparieren, sondern immer zu einer Reparaturwerkstatt bringen. Das Gerät niemals über den Boden ziehen. Die Luftöffnungen und andere Öffnungen verstopfen sonst mit Schmutz und Schutt.
- Druckluft ist nicht ungefährlich. Beim Ausblasen von Schmutz aus der Leitung Augenschutz tragen und die Luftleitung auf einen sicheren und freien Bereich richten.
- Die Luftleitung immer zuerst ausblasen, bevor sie zum Reinigen verwendet wird.
- Das Gerät nur dann betätigen, wenn der Meißel gegen das Werkstück gedrückt wird, da die Teile sonst frühzeitig abnutzen und die Vibrationsisoliereigenschaften des Gerätes verringert werden.
- Das Material immer zum Auseinanderfallen aufbrechen. Ein Riss führt nicht zu einem vollständigen Bruch. Schutt nach dem Aufbrechen immer sofort wegräumen, da ungeräumter Schutt das Auseinanderbrechen behindert.
- Immer nur Stücke der richtigen Größe mit dem Gerät bearbeiten. Beim Bearbeiten von neuem Material muß die zum wirkungsvollen Brechen des Materials richtige Größe der Stücke durch experimentieren ermittelt werden.
- **Wenn die Stücke zu groß sind, wird der Bediener versuchen, das Stück mit dem Gerät herauszuhebeln. Dabei könnte der Meißel abbrechen. Das Gerät ist für den Abbruch gedacht, nicht zum Hebeln. Zum Heraushebeln stets eine Spitzhacke verwenden.**
- Wenn der Meißel oder ein Zubehör steckenbleibt, das Teil nicht mit zu großer Kraft oder mit mechanischen Mitteln an dem Gerät herausziehen. Dadurch würde die Vibrationsdämpfung beschädigt. Den eingeklemmten Meißel mit einem Ersatzmeißel oder einem Ersatzhammer herausbrechen.

Schmierung

Das Gerät stets mit einem Leitungsoiler verwenden.

Verwenden Sie nur Öle, die zur Schmierung der Pressluftgeräten geeignet sind.

Den Öler so nahe wie möglich am Gerät installieren.

Wenn kein Leitungsoiler verwendet wird, nach jeweils zwei bis drei Betriebsstunden und vor jeder Schicht das Gerät von der Druckluftversorgung abschalten und etwa 3 ccm Öl in den Lufteinlaß geben.

Vor dem Wegräumen des Gerätes oder wenn das Gerät länger als 24 Stunden nicht gebraucht werden soll, etwa 3 ccm Öl in den Lufteinlaß gießen und das Gerät 5 Sekunden lang laufen lassen, damit alle internen Teile mit Öl geschmiert werden.

Luftzufuhr

Stets saubere, trockene aber geölte Luft verwenden. Staub, ätzende Dämpfe und/oder Feuchtigkeit können den Motor eines Druckluftgerätes beschädigen. Ein LeitungsfILTER kann die Standzeit eines Druckluftgerätes deutlich erhöhen. Das Filter entfernt Schmutz und Feuchtigkeit.

Darauf achten, daß alle Schläuche und Anschlüsse die passende Größe haben und korrekt befestigt sind.

Betrieb

Vor Montage, Demontage oder bei Wechseln des Werkzeuges bzw. Wartung dieses Gerätes die Druckluftversorgung allseitig abschalten und Druckluftschlauch abtrennen. Nichteinhaltung kann zu Verletzungen führen.

1. Druckluftschlauch von Luftzufuhr mit Luftanschluß des Schälers zusammenkuppeln.
2. Die Haltekappe abschrauben.
3. Das Werkzeug in den Schäler stecken.
4. Die Haltekappe wieder aufschrauben.
5. Zum Starten: Luftzufuhr öffnen und Drücker betätigen.

DEMONTAGE / MONTAGE

1. Demontage des Hammerteils

Haltekappe (Pos.1) vom Zylinder (Pos.3) wegschrauben
O-Ring (Pos.2) vom Zylinder lösen
Schalldämmer (Pos.8) wegnehmen
Zylinder aus Steuergehäuse (Pos.9) herausschrauben
Kunststoffdeckel (Pos.7), Steuerungsring (Pos.6) und Feder (Pos.4) entfernen
Schlagkolben (Pos.5) aus Zylinder herausnehmen
Steuergehäuse vom Grundrohr (Pos.11) abschrauben
Kontramutter (Pos.10) lösen
Anschlußstück (Pos.12) aus Grundrohr herausschrauben
Griffstück (Pos.14) von Anschlußstück wegschrauben

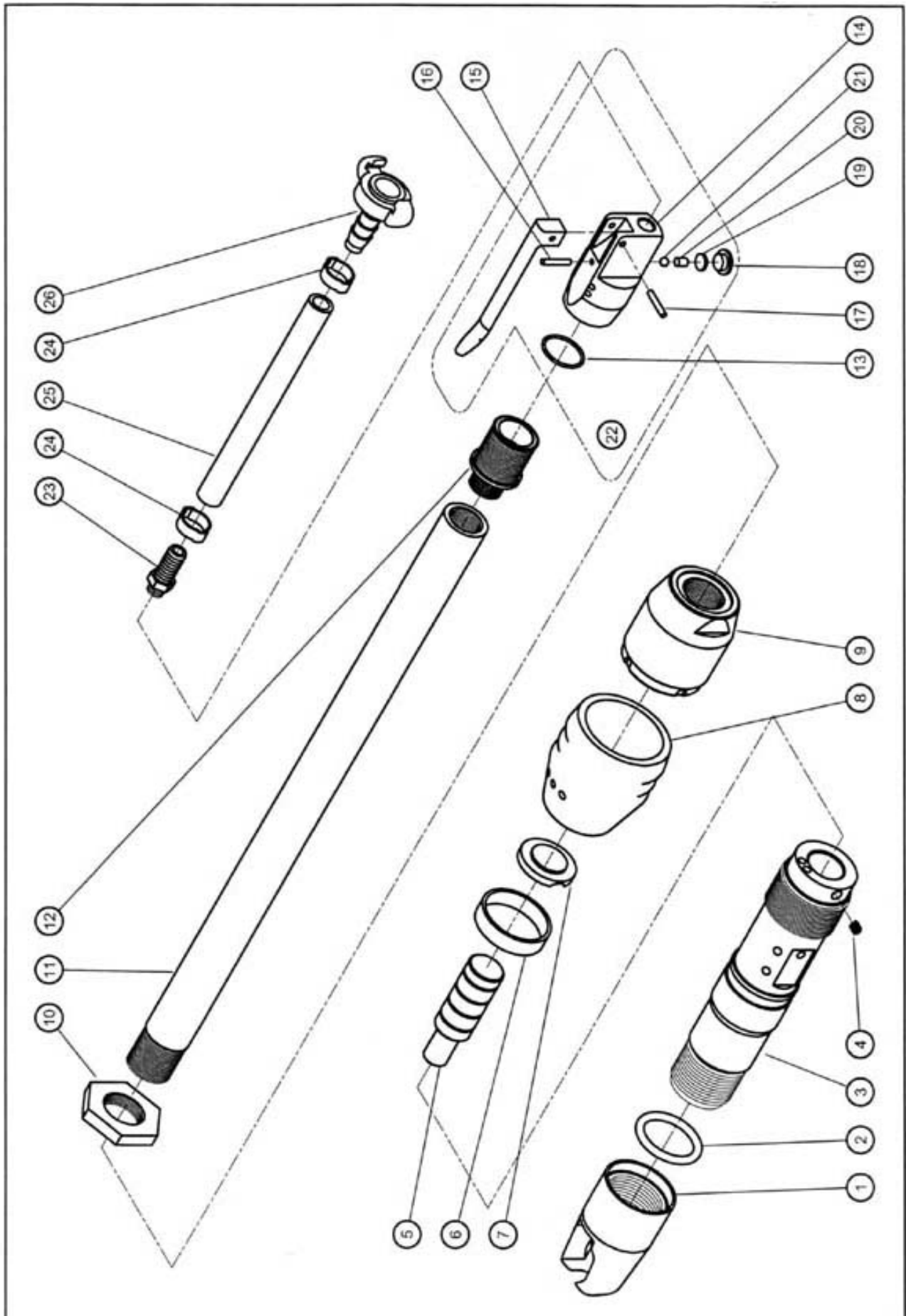
2. Demontage des Griffstücks

Drückerstift (Pos.17) mittels Dorn ausschlagen
Drücker (Pos.15) wegnehmen
O-Ring (Pos.13) aus Griffkörper herauslösen
Verschlußschraube (Pos.18), Manschette (Pos.19), Ventilfeeder (Pos.20),
Ventilkugel (Pos.21), Ventilstift (Pos.16) entfernen
Luftanschluß (Pos.23-26) aus Griffstück herausschrauben.

3. Montage des Hammerteils und Griffstück

Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Demontage.

ERSATZTEILZEICHNUNG DS 5 / DS 6



ERSATZTEILLISTE DS 5 / DS 6

Pos.	Bezeichnung	Art.Nr. DS 5	Art.Nr. DS 6	Anzahl
1	Haltekappe offen	8042400	8042400	1
2	O-Ring	273049	273049	1
3	Zylinder	8324000	8324060	1
4	Feder	315129	315129	1
5	Schlagkolben	5003510	5003520	1
6	Steuerungsring	3908070	3908070	1
7	Kunststoffdeckel	KD7	KD7	1
8	Schalldämmer	1730190	1730190	1
9	Steuergehäuse	STG9	STG19	1
10	Kontramutter	KM10	KM10	1
11	Grundrohr 900 mm od. Grundrohr 600 mm	GR 900 GR 600	GR 900 GR 600	1
12	Anschlußstück 36x1,5a-3/4"a	P1	P1	1
13	CU-Ring	33405585	33405585	1
14	Griffkörper	5250040	5250040	1
15	Drücker	1418000	1418000	1
16	Ventilstift	3042010	3042010	1
17	Drückerstift	311221	311221	1
18	Verschlussschraube	4071010	4071010	1
19	Manschette	321003	321003	1
20	Ventilfeder	315014	315014	1
21	Ventilkugel 3/8"	324397	324397	1
22	Griffstück kpl.	8017280	8017280	1
23	AG-Tülle	G14-9T	G14-9T	2
24	Ohrschelle	15-18	15-18	2
25	Mineralölschlauch 10x4mm, 250 mm lg	103089	103089	1
26	Klaueninnengewindekupplung	KIG 14	KIG 14	1